

## Protokoll der 25. Hauptversammlung, Donnerstag, 9. März 2017, 18.00 Uhr Stiftung Bächtelen, Grünaustrasse 53, Wabern

<b>Vorsitz:</b>	Herbert Hügli
<b>Anwesend:</b>	Rund 100 Personen, davon 85 auf Präsenzlisten eingetragen
<b>Offizielle Gäste:</b>	Gemeinderatsmitglieder: Thomas Brönnimann, Katrin Sedlmayer, Urs Wilk
<b>Entschuldigt:</b>	Judith Ackermann, Hansruedi Brunner (Arban Personal), Liz Fischli-Griesser, Franziska Habegger (dropa Drogerie), Rita Haudenschild (Gemeinderätin), Mirjam Hänni, Bethli und Ernst Hörler, Gabriele Jordan, Martin Kiener, Klaus Kilchenmann, Julia und Christian Métraux, Yvonne Mühlematter (Könizer Zeitung), Christian Rehmann, Hans-Peter Riesen (Para Tours), Franziska Rippstein, Trudi und Hans Risch, Gabriele Roth Brigitte und Peter Stebler, Brigitte Steiger, Sybille und Res Wyss-Oeri, Ueli Studer (Gemeindepräsident)
<b>Protokoll:</b>	Thomas Berz
<b>Fotograf:</b>	Matthias Luggen ( <a href="http://www.matthiasluggen.ch">http://www.matthiasluggen.ch</a> )

---

18.00 Uhr	Aperitif, Begrüssung und musikalischer Auftakt mit AlpTon
19.00 Uhr	Traktanden
19.45 Uhr	Austausch mit Mitgliedern des Gemeinderats
20.15 Uhr	Gemütliches Beisammensein mit Speis und Trank

---

### Traktanden:

#### 1 Begrüssung / Wahl der StimmzählerInnen

Herbert Hügli begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Die Einladung wurde fristgerecht zugestellt.

##### Beschluss:

1. Die Traktandenliste wird genehmigt.
2. Als Stimmzähler werden gewählt: Heidi Finger, Stephan Schütz, Robert Lehmann

#### 2 Protokoll der Hauptversammlung vom 10. März 2016

Das Protokoll ist auf [www.wabern-leist.ch](http://www.wabern-leist.ch) veröffentlicht und liegt zur Einsichtnahme auf.

##### Beschluss:

Das Protokoll der Hauptversammlung vom 10. März 2016 wird einstimmig genehmigt.

#### 3 Jahresbericht 2016, Beantwortung von Fragen

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung verschickt. Herbert Hügli fasst die wichtigsten Aktivitäten zusammen. Schwerpunkte waren u.a. die Nachfolgeplanung im Vorstand und die Zusammenarbeit mit den Quartierleuten und Ortsvereinen in Köniz und Kehrsatz.

##### Beschluss:

Der Jahresbericht 2016 wird einstimmig genehmigt.

#### 4 Mutationen

Vreny Vogt orientiert über die aktuellen Mitgliederzahlen. Im 2016 erfolgten 23 Eintritte und 12 Austritte. Somit zählt der Wabern-Leist aktuell 471 Mitglieder, davon 47 KMU. Herbert Hügli visiert für 2017 das Ziel von 500 Mitgliedern und 50 KMU-Mitgliedern an und bittet alle Anwesenden um Mithilfe. Beitrittskarten liegen auf.

#### 5 Jahresrechnung 2016; Revisorenbericht; Décharge

Die Jahresrechnung 2016 liegt auf. Vreny Vogt erläutert die einzelnen Positionen der Rechnung, die einen Verlust von CHF 85.15 ausweist. Wie an der letzten HV angeregt, wurde für die Weihnachtsbeleuchtung eine Rückstellung von CHF 4'370 getätigt. Das Vereinsvermögen beträgt nach der Gewinnverteilung per Ende 2016 CHF 54'017.59.

##### Beschluss:

1. Die Jahresrechnung 2016 wird einstimmig genehmigt.
2. Dem Vorstand wird Décharge erteilt.

#### 6 Budget 2017 und Mitgliederbeiträge 2017

Das Budget 2017 liegt auf. Vreny Vogt erläutert die einzelnen Positionen im Budget, das einen ausgeglichenen Abschluss vorsieht. Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen.

##### Beschluss:

Das Budget 2017 wird einstimmig genehmigt, mit unveränderten Mitgliederbeiträgen.

#### 7 Wahlen

Der Vorstand schlägt Marla Eva Moser, Maximilian Dürkop, Markus Gilomen, Christopher Stowasser und Patrick Vogel zur Wahl in den Vorstand vor. Die fünf Kandidierenden stellen sich kurz vor.

Jeremias Schlapbach (im Vorstand seit 2015) und Katherin Balsiger (im Vorstand seit 2009) haben die Demission aus dem Vorstand erklärt. Herbert Hügli dankt ihnen für ihr grosses Engagement und verabschiedet sie mit den besten Wünschen und einem kleinen Geschenk. Mirjam Hänni, Franziska Rippstein und Christian Rehmann stellen sich als Revisorinnen bzw. Suppleant zur Verfügung.

##### Beschluss:

1. Marla Eva Moser, Maximilian Dürkop, Markus Gilomen, Christopher Stowasser und Patrick Vogel werden für ein Jahr in den Vorstand gewählt.
2. Mirjam Hänni wird als erste Revisorin gewählt.
3. Franziska Rippstein wird als zweite Revisorin gewählt.
4. Christian Rehmann wird als Suppleant gewählt.

#### 8 Anträge (müssen 14 Tage vor der HV schriftlich eingereicht werden)

Es sind keine Anträge eingereicht worden.

#### 9 Verschiedenes

- Herbert Hügli lädt alle Mitglieder ein, ihre Email-Adresse zu melden.
- Hans Traffelet weist auf das Strassenfest vom 17. Juni zur Einweihung der neu gestalteten Kirch- und Dorfstrasse hin. Der Wabern-Leist wird mit einem kleinen Stand präsent sein.
- Hans Traffelet dankt Herbert Hügli im Namen des Vorstands für sein grosses Engagement als Präsident und die umsichtige Vereinsführung.
- Am 18. Juni findet in ganz Köniz wiederum der „Tag der offenen Gartentüre“ statt. Susanne Bader koordiniert den Anlass in Wabern und ruft alle Gartenfreudigen zum Mitmachen auf.
- Peter Sigrist stellt die vier diesjährigen Stationen von „Hereinspaziert“ vor. Karten mit dem Programm liegen auf.

- Peter Sigrist dankt den Mitgliedern der Umweltgruppe, die u.a. im Eichholz und am Schnyderenteich Wald- und Landschaftspflege betreibt. Interessierte, die mithelfen möchten, können sich jederzeit bei ihm melden.
- Am 29. August findet im Chalet Bernau ein Wahlpodium zu den Gemeinderatswahlen statt.

Um 19.45 Uhr schliesst Herbert Hügli den offiziellen Teil der Hauptversammlung.

---

## **Austausch mit Mitgliedern des Gemeinderats**

Hansueli Pestalozzi (Vizepräsident) begrüsst die anwesenden Mitglieder des Gemeinderats: Katrin Sedlmayer, Thomas Brönnimann und Urs Wilk. Ueli Studer und Rita Haudenschild vertreten den Gemeinderat an der gleichzeitig stattfindenden HV des Ortsvereins Oberwangen.

Der Vorstand des Wabern-Leists hat dem Gemeinderat Fragen zu aktuellen Themen gestellt, die im Folgenden beantwortet werden.

### **Katrin Sedlmayer (Direktion Planung und Verkehr)**

- Die Ortsplanungsrevision wurde wegen der Inkraftsetzung des kantonalen Baugesetzes verzögert. Der Gemeinderat möchte die Revision noch in dieser Legislatur abschliessen. Der enge Zeitplan sieht wie folgt aus: öffentliche Auflage April 2017, Behandlung im Parlament September 2017, Volksabstimmung September 2017.
- Die Masterplanung Bahnhof Wabern, liegt im Entwurf vor und wurde den Grundeigentümern und Leisten vorgestellt. Noch ausstehend sind die vertraglichen Vereinbarungen mit den Grundeigentümern. Die öffentliche Mitwirkung findet frühestens im ersten Quartal 2018 statt.
- Gemeinschaftszentrum Morillon: In der rechtsgültigen Überbauungsordnung ist ein Gemeinschaftszentrum vorgeschrieben. Bis heute kam aber kein tragfähiges Konzept zustande. Um ein wirtschaftliches Projekt zu ermöglichen, soll neu eine private Nutzungen bis 60% der zulässigen Geschossfläche möglich sein. Die öffentliche Mitwirkung zur überarbeiteten Überbauungsordnung ist im 2018 vorgesehen.

Eva Schär regt an, die bereits bestehende Heitere Fahne zu unterstützen, statt im Morillon ein neues Gemeinschaftszentrum zu bauen. Für Katrin Sedlmayer ist angesichts der Grösse der Überbauung im Morillon ein eigenes Gemeinschaftszentrum gut verträglich. Die Heitere Fahne ist denkmalgeschützt und nur eingeschränkt benutzbar, eine Sanierung wäre sehr aufwändig. In der Ortsplanungsrevision hat der Gemeinderat den Erhalt des Gebäudes vorgesehen. Das Gemeinschaftszentrum Morillon ist im bestehenden Bauernhaus vorgesehen

**Daniel Matti** hat im Januar von Ruedi Käser die Leitung der Abteilung Leiter der Abteilung Verkehr und Unterhalt übernommen. Er gibt zu folgenden Themen Auskunft:

- Die Tramverlängerung Linie 9 wurde Ende 2016 als A-Projekt im Agglo-Programm beim Bund eingegeben. Im Frühjahr 2017 wird der Investitionsrahmenkredit des Kantons beschlossen, 2018 folgt der Entscheid des Bundesparlaments. Mit der Realisierung ist frühestens ab Mitte der 2020er Jahre zu rechnen. Per Ende 2018 wird ein neues Buskonzept für die Linie 29 eingeführt mit direkter Linienführung auf der Seftigenstrasse (L 29b Brünnen Bhf – Kleinwabern).
- Die öffentliche Auflage zum Doppelspurausbau BLS ist abgeschlossen. Die Einsprachen werden im Rahmen des Plangenehmigungsverfahren durch das Bundesamt für Verkehr behandelt. Voraussichtlicher Baubeginn ist im Sommer 2018. Die Gemeinde plant eine neue Langsamverkehrsverbindung (für Fuss- und Veloverkehr) parallel zum Bahntrasse. Die öffentliche Mitwirkung zu diesem Projekt dauert vom 22 März bis

28. April 2017. Am 28. März, 19.30, findet in der Aula Morillon ein Informationsveranstaltung statt, die Unterlagen sind ab 22. März im Internet verfügbar: [www.koeniz.ch/lvachsewabern](http://www.koeniz.ch/lvachsewabern)

- Gurtendorfstrasse: Die Böschung unterhalb der Gurtendorfstrasse wird voraussichtlich im Frühjahr 2017 saniert. Die Umfrage bei den Leisten zur Asphaltierung der Strasse oberhalb des Gurtendorfs hat ein uneinheitliches Bild ergeben. Gemeinderat und Parlament werden im Frühling 2017 entscheiden, danach ist ein Infoanlass mit den Betroffenen vorgesehen.
- Das Projekt für den Fussweg Gurtenareal-Gurtenbühl wurde zurückgestellt. Der Grund sind hohe Kosten wegen rutschendem Hang und fehlende Ressourcen bei der Gemeinde. Das Projekt kann wieder aufgenommen werden, wenn die betroffenen Quartiere die Initiative ergreifen.

Fragen aus dem Plenum:

- Der Fussweg vom Gurtenparking zur Bächtelen entlang der Bahnlinie ist so stark bewachsen, dass er kaum mehr begangen werden kann. Katrin Sedlmayer klärt die Zuständigkeiten ab und gibt dem Wabern-Leist eine Rückmeldung.
- Felix Näf wirft die Frage auf, warum die Strassenschilder in Wabern (fälschlicherweise und anders als in Bern oder Kehrsatz) mit Bindestrich angeschrieben sind. Katrin Sedlmayer nimmt die Frage zur Abklärung entgegen und meldet die Antwort dem Wabern-Leist.
- Herbert Hügli macht der Gemeinde ein Kompliment für die Installation von Holzrosten auf den Betonbänken. Ein Wehrmutstropfen bleibt der Abfallkübel auf Kopfhöhe bei der Station Gurtenbahn.

Katrin Sedlmayer tritt Ende Jahr als Gemeinderätin zurück. Sie verabschiedet sich mit einem grossen Dank für das Engagement des Wabern-Leists und den besten Wünschen für Wabern. Katherin Balsiger überreicht ihr im Namen des Wabern-Leists ein kleines Geschenk.

#### **Thomas Brönnimann (Direktion Bildung und Soziales):**

- Altersfreundliches Köniz: Die Gemeinde hat eine grosse Umfrage bei den Senioren durchgeführt, um das Alterskonzept der Gemeinde zu überarbeiten. Die Umfrage und die Workshops haben gezeigt, dass die Bedürfnisse in den einzelnen Ortsteilen sehr unterschiedlich sind. Im Moment wird die Vernehmlassung ausgewertet. Nach den Sommerferien ist die Behandlung im Parlament vorgesehen. Die Idee „Nette Toilette“ ist im Alterskonzept enthalten, um mehr öffentlich zugängliche Toiletten zu ermöglichen. Auch das Anliegen nach mehr Sitzgelegenheiten in Wabern wurde aufgenommen.
- Wabern verzeichnet ein sehr starkes Wachstum der Schülerzahlen. Der Gemeinderat hat entschieden, bis 2020 beim Dorfschulhaus einen neuen Schul- und Tagesschultrakt zu planen zu erstellen. Schon ab 2018 werden voraussichtlich Modulbauten als Übergangslösung nötig sein. Als längerfristige Perspektive will die Gemeinde neben dem Morillonschulhaus eine Landreserve erwerben. Ausserdem ist im Rahmen der Ortsplanungsrevision ein neuer Schulstandort im Gebiet Nessleren vorgesehen.
- Modellvielfalt an der Primarstufe: Die Vielfalt der Schulmodelle ist aus Initiative der Schulen entstanden und wurde nicht von oben verordnet. Für nächstes Schuljahr wurden vom Kanton zwei neue Basisstufenklassen in der Wandermatte bewilligt.

Herbert Hügli überreicht Thomas Brönnimann ein „Stärkungsmittel“ für den anstehenden Wahlkampf.

#### **Urs Wilk (Direktion Sicherheit und Liegenschaften):**

- Ergänzt zum Dorfschulhaus, dass ein Gesamtleistungswettbewerb durchgeführt wird, um die Qualität zu sichern und eine rasche Realisierung zu ermöglichen.

Urs Wilk verabschiedet sich als Gemeinderat vom Wabern-Leist und freut sich, künftig als Mitglied an den Versammlungen teilzunehmen. Katherin Balsiger überreicht auch ihm im Namen des Wabern-Leists ein kleines Geschenk.

Herbert Hügli dankt dem Fotografen Matthias Luggen.

Die Hauptversammlung klingt aus bei gemütlichem Beisammensein und Gesprächen zu Speis und Trank. Herzlichen Dank an die Bächtelen Küchen- und Servicecrew!

sig. Thomas Berz

Vom Vorstand am ... zur Kenntnis genommen und zur Veröffentlichung auf der Website freigegeben